

Peter G. Kirchschräger, Thomas Kirchschräger

Menschenrechte und Wirtschaft

Menschenrechtsbildung für die Schule, Band II

Didaktische Hinführung

Warum Menschenrechtsbildung mit Kindern in der Schule?

Für Menschen- und Kinderrechtsbildung in der Schule spricht Einiges:

- Inhaltliche Gründe wie z.B. die Wahrnehmung von Heterogenität als Chance
- Die Horizonterweiterung vom Lokalen und Nationalen über das Internationale bis hin zum Globalen
- Der konstruktive und diskursive Umgang mit Konflikten
- Das Erlernen von Verantwortung sich selbst und anderen gegenüber
- Das Streben nach mehr Partizipation.

Unterrichtsmaterialien

Konkretes Beispiel für Partizipation: Berner Jugend-Grossrat-Tag

www.be.ch/bjt

Im Auftrag des Grossen Rates lädt die Kantonale Jugendkommission seit 2003 alljährlich für den ersten Mittwoch der Januarsession 100 junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren zum Berner Jugend-Grossrat-Tag ein. Dieser Tag bietet Jugendlichen aus dem ganzen Kanton die Möglichkeit, Anliegen und Ideen einzubringen und mit Grossrätinnen und Grossräten aus ihrer Region zu diskutieren. Grossrätinnen und Grossräte gibt der Anlass Gelegenheit, Anliegen von jungen Menschen «im Originalton» wahrzunehmen und das Potenzial der Teilnehmenden kennenzulernen. Die Mitglieder des Kantonsparlaments stehen Jugendlichen aus ihrer Region auch nach dem Anlass als Ansprechpersonen zur Verfügung. (...)

Ab Sekundarstufe I

4 Wir haben eine Familie

- Lernziele - Erkennen, dass ein Kinderrecht auf Familie besteht
 - Wahrnehmen, dass dieser Rechtsanspruch immer wieder in Gefahr ist, auch in der Schweiz
- Zeit 45 Minuten
- Anleitung Laden Sie Ihre Schülerinnen und Schüler ein, mit einer Zeichnung und drei Worten zum Ausdruck zu bringen, was Familie bzw. ein familiäres Umfeld für sie bedeutet (25 Minuten)
 - Erklären Sie Ihren Schülerinnen und Schülern das aktuelle Fallbeispiel aus der Schweiz. Geben Sie ihnen das Arbeitsblatt «Recht auf Familie» zum Lesen (10 Minuten)
 - Lesen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Artikel 9 und 10 der UNO-Kinderrechtskonvention (Originalversion und kinderfreundliche Version) (10 Minuten)

Aus dem beigelegten Booklet «Die Rechte und die Verantwortung von Kindern»

Kinder haben das Recht auf ...

eine Bildung, welche die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Fähigkeiten fördert und sie dazu ermutigt, andere Menschen, Kulturen und die Umwelt zu respektieren.

und sie haben die Verantwortung ...

das Beste aus ihrer Bildung zu machen und andere zu ermutigen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.